



Markus-Blatt

Markus-Gemeinde Konstanz



Gemeindebrief 140

April – Juni 2019



Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1,18

Liebe Gemeinde,

strahlend, hell und klar erscheint die Morgensonne am Horizont und vertreibt die Dunkelheit. So wie Jesus am Ostermorgen aus der Dunkelheit des Todes wieder ins Leben gerufen wurde.

„Ich bin lebendig“ steht in der Mitte unseres Bibelspruches. Wären diese Worte nicht heller und strahlender, wenn die Auferstehung Jesu nicht nur ein Gegenstand des Glaubens wäre, sondern eine bewiesene Tatsache? Aber das ist sie ja nicht.

Und wenn Leid, Not und Tod keinen Platz mehr in unserer Welt hätten, dann könnte die ganze Welt Ostern feiern.

Aber so ist es ja nicht.

Kann die Osterbotschaft trotz fortlaufenden Botschaften von Katastrophen, Krieg und Leid Glauben und Vertrauen finden?

Ist sie nicht unrealistisch, viel zu weit hergeholt?

Wie eine weltfremde und im wahrsten Sinne des Wortes unglaubliche Fantasie?

In Goethes „Faust“ steht der bekannte Satz: „Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.“

Wie aber können wir zu so einem Glauben kommen und dabei bleiben?

In Markus 9,24 bittet der hilflose Vater Jesus: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Auch, wenn jemand (noch) keinen fröhlichen Osterglauben hat, sondern im Gegenteil viele Zweifel – Jesus lässt sich bitten. Er weist niemanden ab.

Martin Luther schreibt in seinem Kleinen Katechismus zum dritten Glaubensartikel: *„Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn glauben oder zu ihm kommen kann, sondern der Heilige Geist hat mich durchs Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten.“*

Der Osterglaube ist ein Geschenk, wir können ihn nicht einfordern, erzwingen oder befehlen. Aber wir dürfen Jesus darum bitten, auf ihn hoffen und ihn dankbar annehmen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ein fröhliches Osterfest, Ihr Pfarrer



Gemeindeversammlung am 20.02.2019

Zum 31.12.2018 hatte die Markus-Gemeinde 69 Mitglieder, davon 12 nicht konfirmierte Kinder.

Die **Gemeindekasse** des Jahres 2018 wurde geprüft und ihre Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Der Gemeinderendant, Herr Weilandt, wurde von der Gemeindeversammlung einstimmig entlastet. Ihm wurde ausdrücklich für seine Tätigkeit gedankt.

Der Haushaltsplan 2019 wurde bei einer Enthaltung angenommen.

Der Bezirksbeirat schlug für das Jahr 2020 eine Erhöhung der **Umlage für die Allgemeine Kirchenkasse** von 12 % vor. Die Gemeindeversammlung sah sich nicht in der Lage, dem zuzustimmen und beschloss eine Erhöhung um 5 % zuzusagen (24.978,45 €).

Wahl des Kirchenvorstandes:

Der Kirchenvorstand wurde einstimmig entlastet.

Bis auf Herrn Weilandt standen alle bisherigen Kirchenvorstände für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Gemeindeversammlung bedankte sich herzlich bei Herrn Weilandt für seine langjährige, aktive Mitarbeit im Vorstand. Sein Amt als Rendant wird er weiterhin ausüben.

Neben den bisherigen Kirchenvorständen wurden Herr Christian Draing und Frau Magdalena Hilsberg neu in den Kirchenvorstand gewählt.

Die Kirchenvorstände wurden im Gottesdienst am 10.03.2019 in ihr Amt eingeführt.

Die Gemeindeversammlung beschloss, bis zur Einführung des neuen Gesangbuches **die alte Perikopenordnung** mit den Lesungen, wie sie im Gesangbuch abgedruckt sind, beizubehalten.

Herr Jürgen Cramer und Frau Magdalena Hilsberg wurden einstimmig zu **Abendmahlshefeln** bestellt. Sie wurden am 10.03.2019 im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung ist im Pfarramt zu erhalten.

Gemeindetag verschoben! Gottesdienst findet statt!

Leider mussten wir unseren für den 06.04.2019 geplanten Gemeindetag in den Herbst verschieben. Den Gottesdienst feiern wir wie geplant um 18.00 Uhr in der Petruskirche.

Das Thema des Gemeindetages im Herbst wird die Liturgie unseres Gottesdienstes sein. Wir wollen uns erinnern und vergegenwärtigen, wozu die einzelnen Stücke des Gottesdienstes dienen und warum wir sie auf diese Weise feiern. In einem zweiten Teil wird uns Frau Karin Strehlow einen Einblick in den Reichtum der Kirchenmusik geben.

13.04.2019 Frühjahrsputz in der Schottenkapelle

Nach dem Gottesdienst am 06.04.2019 verlassen wir unser „Winterquartier“ in der Evangelischen Petruskirche. Wir danken der Evangelischen Petrus-und-Paulus-Gemeinde für die erwiesene Gastfreundschaft.

Vor dem Wiedereinzug in die Schottenkapelle möchten wir zu einem Frühjahrsputz einladen. Jede helfende Hand ist willkommen.

19.05.2019 Besuch der Philippus-Gemeinde Tübingen

Am 19.05.2019 wird die Philippus-Gemeinde aus Tübingen uns besuchen. Eventuell wird Superintendent Morrison sie begleiten. Nach dem Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen werden wir eine Führung durch die Kirche St. Ulrich in Kreuzlingen mit Ihrer Ölbergkapelle erleben. 280 Arvenholz-Skulpturen zeigen den Passionsweg Christi.



Christi Himmelfahrt im ZfP

Die Markus-Gemeinde wurde von Pfarrerin Sabine Wendlandt eingeladen, zusammen mit der Heilig-Geist-Gemeinde Reichenau einen Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Zentrum für Psychiatrie Reichenau zu feiern. Pfarrer Uwe Nold wird die Festpredigt halten.

Herzlichen Segenswunsch und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten
nicht veröffentlicht werden*

Markus-Gemeinde Konstanz

Pfarrer Uwe Nold

Am Berg 10, 78476 Allensbach

Tel. 07533-9361046, E-Mail: konstanz@selk.de

Homepage: www.selk-konstanz.de

Bankverbindung: Sparkasse Konstanz

IBAN: DE85 6905 0001 0000 0617 47

BIC: SOLADES1KNZ

Impressum:

Gemeindebrief der Markus-Gemeinde Konstanz (SELK)

Redaktionsteam: Nicole Nold und Pfarrer Uwe Nold, Tel. 07533-9361046;

E-Mail: konstanz@selk.de

S. 2 unter Verwendung eines Textes von Pfarrer Dr. Gerhard Maier, Im Dentel 15, 72639 Neuffen, g-ms-n@web.de, Pastoralblätter 4/2019, S. 255

Bildnachweise: S. 1+4: Uwe Nold, S. 9 Volkmar Schwarz

Alle anderen Beiträge, soweit nicht anders vermerkt, und Layout: Uwe Nold



24.-28. April 2019

**Der Kirchenbezirk Süddeutschland
der Selbständigen Ev.-Luth. Kirche
lädt herzlich ein zur Bezirksfreizeit:**

Das Vorbereitungsteam möchte damit die Menschen aus den weit verstreuten Gemeinden im Süden zusammenbringen, Begegnungen untereinander ermöglichen und Arbeitsfelder bündeln.

Ein buntes Programm für alle Generationen von den Kindern bis zu den Senioren erwartet Sie. Auch die diesjährige Bezirkskonfirmandenfreizeit findet in diesem Rahmen statt. Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet.

Einige Programm-Highlights sind z.B.:

Am Donnerstag:

- Bibelteilen (*Pfr Stefan Förster*)
- Bibliolog (*Hauptjugendpfarrer Henning Scharff*)
- Fundraising – Workshop (*Dr. Torsten Sternberg, Ev.Kirche in Baden*)
- „Ich habe doch gesagt“ - Wie läuft Kommunikation ab?
(*Pfr. i.R. Peter Wroblewski*)
- Mission in der Ferne und vor der Haustür (*Missionsdirektor Roger Zieger*)

Am Freitag:

- Gitarrenworkshop (*Roman Karius*) – bitte Gitarren mitbringen!
- Wie entstehen Konflikte – und was sind Antikonfliktstrategien?
(*Pfr.i.R. P. Wroblewski*)
- Wenn es immer dramatischer wird:
Wie merke ich das und wie steige ich aus? (*Pfr.i.R. Peter Wroblewski*)
- Biblische Kreistänze (K. Streit)
- Was heißt hier „Lutherisch“ – Seminarbausteine für die Gemeindegemeinschaft
(*Prof. Dr. Achim Behrens, Oberursel*)
- JuMiG-Abend für Konfirmanden und Konfirmierte

Am Samstag:

- Probe des Jugendchores (*Bettina Horsch*)
- Offene Probe des Jugendchores (für jedermann)
- Kindergottesdienstschulung (*Lydia Beisel/ Regina Tepper*)
- Nächstenliebe mal ganz praktisch:
Erste Hilfe Auffrischung (*Sophia Schwarz*)

Am Sonntag:

Wir feiern einen großen gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss der Freizeit:

Alle Gemeinden des Bezirks sind dazu eingeladen, nach Kirchheim zu kommen. Um den Gottesdienstraum und ein einfaches Mittagessen vorbereiten zu können, bitten wir um eine formlose Anmeldung über Ihr Pfarramt.

Weitere Programmpunkte:

- Seminarblöcke aus dem Theologischen Fernkurs der SELK (TFS)
(*Pfr. Dr. Daniel Schmidt*)
- Geistliches Leben in einer virtuellen Welt
(*Pfr. T. Schneider, Ev.Kirche in Baden, angefragt*)
- Bible Art Journaling (*Almut Höhn*)
- CoSi-Workshop (*Pfr. Volkmar Schwarz*)
- Bläser-Workshop (*Pfr. Volkmar Schwarz*) - *bitte Instrumente mitbringen*
- Angebote für Kinder: „*Matschkleidung*“ mitbringen!

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gegend **wandernd** zu erkunden oder mit dem **Mountainbike**.

Wer sich einen Kindheitstraum erfüllen möchte, kann mit dem **Traktor** pflügen oder einen **Gabelstapler-Parcours** meistern (Zusatzkosten).

Wir bieten Ihnen günstige und flexible Konditionen für Übernachtung und Verpflegung. Die Teilnahme ist völlig flexibel. Sie ist an 1, 2 oder 4 Tagen möglich. Weitere Informationen: www.selk-bezirksfreizeit-im-sueden.de

Kontakt:

Pfarrer Stefan Förster
Tel: 06221-22186
E-Mail: office@selk-
bezirksfreizeit-im-sueden.de

Ort der Veranstaltung:

DEULA-Bildungszentrum
Hahnweidstr. 101
73230 Kirchheim unter Teck

Synode des Kirchenbezirks Süddeutschland in Ottweiler-Fürth

Am 22. und 23. März traf sich die Synode des Kirchenbezirks Süddeutschland der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) im saarländischen Fürth im Ostertal.

Der Freitag stand unter dem Thema "Veränderung in den Gemeinden strukturiert vornehmen". In zwei Kurzvorträgen stellte Gabriele Dilk (Ottweiler-Fürth) zwei Modelle vor, mit denen man notwendige Strukturveränderungen in den Gemeinden, die zum Beispiel durch Pfarrbezirksneubildungen entstehen, angehen kann. Die Delegierten vertieften dies jeweils in Gruppenarbeiten.

Mit Informationen zu der in der Osterwoche stattfindenden ersten Bezirksfreizeit des Kirchenbezirks und einem gemütlichen Beisammensein wurde der erste Tag abgerundet.

Der zweite Sitzungstag stand dann zunächst im Zeichen der Berichte von Propst Klaus-Peter Czwikla (Spiesen-Elversberg) und Superintendent Scott Morrison (Stuttgart) sowie von einzelnen Werken (Kirchenmusik, Arbeit mit Kindern, Lutherische Theologische Hochschule Oberursel).

Dann konnte die Versammlung in einzelnen Anträgen die Schaffung von insgesamt vier neuen Pfarrbezirken beschließen: Nürnberg /Crailsheim/ Mühlhausen, Kaiserslautern/Landau, Saarbrücken/Spiesen und Fürth/ Walpershofen.

Damit hat der Kirchenbezirk die Vorgabe der Kirchenleitung und des Kollegiums der Superintendenten zur Pfarrstellenreduzierung, die bis 2022 umgesetzt werden soll, bereits erfüllt.



Wahlen zum Bezirksbeirat und der Vertreter für die mit der 14. Kirchensynode im Mai in Bad Emstal-Balhorn beginnende Synodalperiode sowie die Bestätigung der Beauftragten für die Mission schlossen sich an. Für die Kirchenratswahlen auf der 14. Kirchensynode nominierte die Synode Gerd Henrichs (Bohmte) zur Wiederwahl sowie Dörte Pape (Kusterdingen).

Schließlich bearbeitete die Synode auch den gesamten Komplex der Finanzen des Kirchenbezirks.

Quelle: selk-news

Das Protokoll der Synode kann als E-Mail im Pfarramt angefordert werden.

Von Tuten und Blasen (noch) keine Ahnung?

Kein Problem.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die einfach einmal ein Blechblasinstrument ausprobieren möchten (oder es bereits spielen) sind herzlich eingeladen zu einer Bläserfreizeit.

Wie in den vergangenen Jahren wird sie veranstaltet von dem Kirchenmusikalischen Arbeitskreis in der Wahlregion Süd der SELK.

In kleinen Gruppen mit einem Trainer, im Einzelunterricht oder auch im Gesamtchor werden neue Stücke kennengelernt.

Neben der bläserischen Aus- und Weiterbildung werden auch Freizeitaktivitäten angeboten.

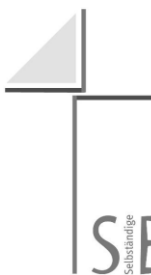


08.–13. 10. 2019

IM

**MARTIN-LUTHER-HAUS
WIESBADEN**

DAIMLERSTR. 53



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Kirchenleitung und Diakonisches Werk

An die

Gemeinden und Kirchenglieder der
Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

21. März 2019

Spendenaufruf:

Kirchenleitung und Diakonisches Werk der SELK erbitten Spenden zur Unterstützung der Hilfsmaßnahmen nach dem Zyklon in Mosambik:

Am 14. März zog der Zyklon Idai über den zentralen Teil Mosambiks. Die mit 500.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt des Landes, Beira, ist Schätzungen zufolge zu 90% beschädigt oder zerstört. Auch andere Orte sind betroffen. Es sei zu befürchten, dass mehr als 1.000 Menschen starben, so der mosambikanische Präsident.

Die lutherische Concordia-Kirche Mosambik (ICCM), Partnerkirche der Lutherischen Kirchenmission (LKM), des Missionswerkes der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), hat ihren geografischen Schwerpunkt in dem betroffenen Gebiet.

Pfarrer Dr. Carlos Winterle, der für die LKM eng mit der ICCM zusammenarbeitet, ist zentraler Ansprechpartner für die Mosambik-Hilfe.

Er schreibt am 20. März aus Pretoria (Südafrika):

„Keines der lutherischen Gemeindeglieder hat sein Leben verloren, soweit wir bisher wissen. Die meisten lutherischen Familien waren bereits vor dem Zyklon von starkem Regen in der Region Sena betroffen und verloren Häuser und Ernten. Viele in Beira und Chimoio waren dann zusätzlich vom Zyklon Idai betroffen.

Unser Evangelist in Beira und seine Familie sind obdachlos geworden und sie haben weder Wasser noch Nahrung, denn in der ganzen Region Beira gibt es weder sauberes Wasser noch Nahrung.

Die Menschen müssen nun Bleche kaufen, um die Dächer ihrer Häuser zu erneuern, oder wenigstens schwarze Kunststoffplanen, um ihre Strohhütten in den abgelegenen ländlichen Gebieten wieder aufzubauen. Und sie brauchen Saatgut, um ihre Felder neu zu bestellen.“

Spenden, die über die Diakonie-Katastrophenhilfe eingehen, werden von Carlos Winterle in enger Absprache mit den Verantwortlichen der Partnerkirche in Mosambik eingesetzt.

Wir bitten um Spenden unter dem Stichwort „Mosambik“ auf das folgende Konto:

DW SELK – Evangelische Bank

IBAN: DE 04 5206 0410 0000 0048 80

BIC: GENODEF1EK1

Spendengelder werden umgehend ohne jeden Abzug dem angegebenen Zweck zugeführt.

Bei Vorlage der Durchschrift erkennt das Finanzamt Spenden bis 100,00 € an. Bei höheren Beträgen wird Ihnen – **bei Angabe von Namen und Anschrift** – eine Spendenbescheinigung zugesandt.



Friedensgebet

Ökumenisch — international

Christen laden Menschen aller Religionen zum gemeinsamen Gebet ein.

**NEU: Jeden dritten Freitag im Monat, 18:30 Uhr
Kapelle von St. Gebhard, Konstanz, Zähringerplatz**

Wir beten um den Frieden in den Herkunftsländern der Flüchtlinge und um den friedvollen Umgang miteinander in unserem Land.

Gottesdienste in der Schottenkapelle (jeweils 10.30 Uhr)		
Kindergottesdienst wird auf Anfrage angeboten.		
06.04.2019 18.00 Uhr	Samstag vor Judika	Hauptgottesdienst (in der Petruskirche)
19.04.2019 15.00 Uhr	Karfreitag	Andacht zur Todesstunde
21.04.2019	Heiliges Osterfest	Festgottesdienst
12.05.2019	Jubilate	Hauptgottesdienst mit Beichte
19.05.2019	Kantate	Hauptgottesdienst (Besuch der Philippus-Gemeinde Tübingen)
30.05.2019	Christi Himmelfahrt	Ökumenisches Gemeindefest mit der Heilig-Geist-Gemeinde im ZFP Reichenau
09.06.2019	Heiliges Pfingstfest	Festgottesdienst
23.06.2019	1. So. n. Trinitatis (Johannis Sonntag)	Hauptgottesdienst mit Beichte
30.06.2019	2. So. n. Trinitatis	Ökum. Sterngottesdienst in Ermatingen (Schweiz)
14.07.2019	4. So. n. Trinitatis	Hauptgottesdienst
28.07.2019	6. So. n. Trinitatis	Hauptgottesdienst mit Beichte
Nach jedem Gottesdienst wird zu einem Kirchenkaffee eingeladen.		

Besuche und Hausgottesdienste mit Abendmahl können nach vorheriger Terminabsprache mit dem Pfarrer stattfinden.

<p>Bibel im Gespräch (Gemeinderaum, Schottenstraße 73): 11.04.2019, 19.30 Uhr Neues Thema: Die Gleichnisse Jesu</p>
<p>Die Gelegenheit zum Einstieg! Vorkenntnisse sind <u>nicht</u> erforderlich!</p>

Weitere Termine aus der SELK:	
24.-28.04.2019	Kirchenbezirksfreizeit in Kirchheim unter Teck
21.-26.05.2019	14. Kirchensynode in Balhorn
19.-23.06.2019	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund
10./11.08.2019	KBZ-Pfarrkonvent im Thomashof bei Karlsruhe
23.-25.09.2019	Pastoralkolleg in Wittenberg
14.11.2019	Propstnominierungskonvent in Oberursel